

AG KULTUR

Mitglieder: Bianca Lipanská, Rahel de Boor, Kristýna Kopřivová, Lucie Kroulíková, Theresa Procházková, Simon Reinwald, Josef Urbánek, Johannes Westphal, Jiří Zeman

Rasend durch Prag

Das Ziel der Arbeitsgruppe Kultur ist es, eine mehrtätige Begegnung in Prag für junge Deutsche und Tschechen zu organisieren, die die Aufgabe haben werden, gemeinsam Orte zu entdecken, wo sich die deutsche, tschechische und jüdische Kultur begegnen. Aufgrund eines literarischen, musikalischen und fotografischen Workshops, die die Mitglieder der AG Kultur gemeinsam mit Profis aus dem jeweiligen Fachbereich vorbereiten, gehen wir in den Spuren des rasenden Reporter Egon Erwin Kisch und entdecken die Gemeinsamkeiten dieser drei Kulturen. Das Ziel ist es, den Teilnehmern die Atmosphäre des ehemaligen und einzigartigen Zusammenlebens nahe zu bringen, ihnen zu ermöglichen, Freunde aus dem anderen Land kennen zu lernen und auf die Gemeinsamkeiten aller drei Kulturen, die sich in Prag begegnen, hinzuweisen.

Die AG hat an die Zusammenarbeit mit dem Goethe Institut Prag und mit der Jüdischen Gemeinde angeknüpft, die ihre Räumlichkeiten für die Begegnung zur Verfügung stellen. Sie arbeiten auch eng mit der Brücke-Most Stiftung zusammen, die mit der Suche und mit der Auswahl von Teilnehmern hilft. Für die Realisation des literarischen Workshops wurde eine Unterstützung vom Prager Literaturhaus und von Collegium Bohemicum versprochen.

Für eine finanzielle Unterstützung haben ist ein Antrag beim Deutsch-tschechischen Zukunftsfond und der MitOst Stiftung gestellt worden. Die Begegnung Rasend durch Prag findet im April 2009 in Prag statt. 2008 sind die Ausschreibung und nachfolgende Auswahl von Teilnehmern sowie die genaue und konkrete Form der Begegnung vorbereitet worden.

Videoprojekt

Aufgrund eines weiteren Projektes hat die AG Kultur vor, einen kurzen Film zu schaffen, der in Deutschland und in Tschechien aufgenommen wird, und zwar auf den Brücken, die das Verständnis unter den beiden Ländern symbolisieren. Die Passanten werden Ode an die Freude rezitieren oder singen, eventuell beantworten sie die Fragen wie „Was bedeutet für mich die Zusammenarbeit zwischen Staaten“ oder „Was denke ich über das Nachbarland“ usw. Das Videomaterial aus Regensburg und Passau ist bereits fertig und eine Filmaufnahme in Prag wird vorbereitet.

Kontaktperson:

Bianca Lipanská (biancalipanska@yahoo.com)